Südwestfalen-IT

Neuer Geschäftsführer im Amt

[02.02.2024] Der neue Geschäftsführer des IT-Dienstleisters Südwestfalen-IT, Mirco Pinske, hat jetzt seine Arbeit aufgenommen. Eine seiner vordringlichsten Aufgaben wird die Aufarbeitung des im Herbst vergangenen Jahres erfolgten Cyber-Angriffs sein.

Zum 1. Februar 2024 hat Mirco Pinske die Geschäftsführung der Südwestfalen-IT übernommen. Der 47-jährige Diplom-Kaufmann ist nach Angaben des IT-Dienstleisters Experte für die Prozessoptimierung in kommunalen Unternehmen und hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Organisationen dabei unterstützt, ihre Angebote digitaler und kundenfreundlicher zu gestalten. So war er etwa für den Aufbau digitaler Angebote bei den Stadtwerken Uelzen oder die Einführung der digitalen und kundenorientierten Produktstrategie inklusive Kundenportal bei der Dortmunder Stadtwerke-Tochter DEW21 verantwortlich. Zudem hatte er im Jahr 2020 gemeinsam mit der Firma msg systems die DIPKO in Leipzig gegründet – eine digitale Plattform, die Software speziell für kommunale Unternehmen entwickelt, um Digitalisierungsprozesse bei Energieversorgern und Kommunen voranzutreiben. Während der Corona-Pandemie konnte die DIPKO beispielsweise zahlreiche Kommunen beim Einlass-Management in Bädern unterstützen.

Bei Südwestfalen-IT zählt die umfassende Aufarbeitung des Ende Oktober vergangenen Jahres erfolgten Ransomware-Angriffs auf den IT-Dienstleister sowie die Ableitung und Umsetzung entsprechender Konsequenzen zu seinen vordringlichsten Aufgaben (43035+wir berichteten). „Ich freue mich darauf, meine langjährige, fundierte Erfahrung in den Dienst des Zweckverbands zu stellen und die Südwestfalen-IT für zukünftige Herausforderungen bestmöglich aufzustellen“, so Pinske. „Mir ist bewusst, dass hier – besonders durch die jüngsten Entwicklungen – eine große Aufgabe vor mir liegt. Ich werde alles daran setzen, das im Zuge des Cyber-Angriffs verloren gegangene Vertrauen der Kunden zurückzugewinnen.“

(bw)

Stichwörter: Unternehmen, Mirco Pinske, IT-Sicherheit